

# Licht

das Urbild des Lebens

*Das Urbild des Lebens ist Gott – die Seinsform oder die Zentral-Sonne, deren Ursprung im gesamten Universum zu suchen ist. Unser Sonnensystem liegt am äußersten Rand des Universums, das ausgehende Licht aus der Zentral-Sonne schwächt sich so stark ab, daß die Intensitätshelligkeit der Zentral-Sonne zu unserer kosmischen Sonne so stark reduziert wird, daß der Glaube entsteht, unsere Lichthelligkeit wäre als dunkel im Verhältnis Zentral-Sonne anzusehen! Kamm es dadurch nicht sein, daß wir Gott und die feinstoffliche Welt nicht sehen, weil wir im Dunkeln sind.*

## Die Zentralsonne

Das Urbild des Lebens ist die Zentral-Sonne oder Gott. Aus dieser Zentral-Sonne ist das gesamte Universum entstanden. Die Zentral-Sonne müßte demnach in der Mitte des Universums als Fixstern zu finden sein, als einzige Sonne im Universum, die Sonne müßte eine Kugel sein und durch ihre Oberflächenabstrahlungen von Licht und sonstigen Strahlen das gesamte Universum damit speisen und verantwortlich zeigen für alle Leben sowie für Tod und Veränderungen usw.

Alles im Universum bewegt sich um die Zentral-Sonne. ...

Kann es nicht sein, daß wir Gott nicht sehen, weil wir im Dunkeln sind? So ist selbst das Licht der Sonnen und der Sterne nicht ihr eigenes, sondern stammt aus der Haupt-Zentral-Sonne. Es ist Licht in potenziertes Form zur Erde oder auch umgekehrt. Diese Potenzierung befindet sich im gesamten Universum, je näher man der Haupt-Zentral-Sonne ist, desto stärker das Licht.

Wie wir wissen, leben wir in der 3.Dimension und nähern uns der 4.Dimension in diesem natürlichen Prozeß ist eine energetische Erhöhung zu einer Vergeistigung angesagt, wir befinden uns jetzt in dieser energetischen Erhöhung, und das Bewußtsein der Natur verändert sich. wir müssen uns an ein höheres Licht gewöhnen

Der größte Teil der Menschheit, mit Verstand und freiem Willen ausgestattet, sieht heute nur das Äußere. Dieser Teil der Menschheit glaubt nur das, was er sieht, ist materialistisch im Denken und Handeln und lebt entsprechend. Die Existenz Gottes wird verneint und abgelehnt, obwohl sie sich ihn heimlich wünschen, wenn sie sehen, was sich jetzt in der Welt ereignet. ...

***Es ist kein Neuland im Wissen der Menschen, daß das Licht die Ur-Substanz des physischen Kosmos ist, und daß alle Materie Energie und Energie letztendlich Licht ist. Licht in verdichteter Form. Das gesamte Universum ist ein strahlendes Meer von Licht; alles was sich im Universum bewegt ist nichts anderes als verdichtetes Licht. ...***

**Die Zentral-Sonne oder Gott oder Zentrallicht, ist der einzige Fixstern im Universum, der keine Eigendrehung hat, während die gesamten Gestirne im Universum ihre Bahnen um die Zentral-Sonne ziehen und sie das Licht in verschiedenen Stärken aus der Zentral-Sonne beziehen, um das Leben und die Bewegung aufrechtzuerhalten. Gott erweckte das Urlicht, indem er sagte: „Es werde Licht“, und es ward Licht.**

### Das Licht im Menschen

Das Licht, in dem wir uns befinden, lokalisiert sich beim Menschen im Kopf, wird durch die Augen aufgenommen, und diese erzeugen Vorgänge im Sehnerv und verteilen das Licht zu den Sehzellen. Von dort wird das Licht transformiert zu der Epiphyse – das 3. Auge -, und von dort wird es zu den Gehirnzellen und den anderen Zellen im Körper transportiert. Im Gehirn werden wiederum Vorgänge verursacht und von dort weiter zu den Körperzellen weitergeleitet. Da die Lichtenergien subatomare Lichtfrequenzen sind, werden diese als Lebensgrundlage, bevor sie sich im Kopf manifestieren, den menschlichen Zellen zugeführt. Jeder dieser Prozesse wäre ohne die Vorgänge Auge -Sehnerv – Sehzellen – Epiphyse – Gehirn nicht möglich.

Durch diese Anordnung des Lichtes im Kopf des Menschen wäre da Sehen nicht möglich, denn die Stärke des Sehens hängt wiederum vom Licht in seiner Stärke ab. Wir sind auf unserer Erde noch in der 3. Dimension eingeschlossen und werden uns demnächst in die 4. Dimension begeben. Dadurch wird das Licht erhöht und unser Sehen verstärkt werden. Die Natur zeigt uns ihre Begrenztheit, und der Mensch sollte sich mit ihr vereinigen ! Eines sollte man bedenken; daß die äußere Wahrnehmung uns nicht zur Gotteserfahrung führt ! ...

***Unsere Sonne ist nur ein Abglanz des göttlichen Lichtes, der Zentral-Sonne, nur eine abgeschwächte Form des göttlichen Lichtes. Das gleiche gilt auch für die vielen Sonnen im Universum. Sie werden alle gespeist aus der Zentral-Sonne, dem Licht Gottes.***

Eine Disharmonie entsteht durch

- den Willen,
- den Gedanken und
- das Wort. Hier sollte man den Unterschied beachten. Wille und Gedanke sind mental, das Wort dagegen ist materiell physisch.

Man verstößt nicht gegen Gott persönlich, sondern gegen seine Gesetze !

Es ist eine Anmaßung wenn man sagt, Warum läßt Gott das zu? Gott ist die Zentralsonne, und diese steht im Mittelpunkt des Universums. Aus dieser Zentralsonne baut sich das gesamte Universum, das Mentale und das Physische auf. Alles, was sich außerhalb der Zentral-Sonne befindet, ist in Bewegung und dreht sich um die Zentral-Sonne, die als einziger Körper in der Mitte des Universums steht und sich nicht bewegt !

## Der Photonengürtel

Durch die Bewegung unseres Sonnensystems im Universum wird uns der Photonengürtel beim Dimensionswechsel sehr behilflich sein. Durch die Vergeistigung in der 4. Dimension wird sich auch das Licht in seiner Intensität in unserem Sonnensystem sehr stark verändern, es ist ein ganz kleiner Schritt zur Haupt-Zentralsonne. viele Menschen begreifen die Erhöhung des Lichtes in der wir uns schon befinden nicht oder wollen es nicht wahrhaben. Denen soll gesagt sein. **„Das Chaos muß ein jeder selbst erleben.“**

Zeitgemäß nähern wir uns immer mehr dem Photonengürtel zu. der Photonengürtel kommt auf uns zu und unser Sonnensystem nähert sich ihm. Wir befinden uns sehr stark in seiner Anziehungskraft, in seiner Aura. **Die Menschen und auch die Natur befinden sich durch diese Umstellung der Dimensionen in einer Veränderung ihres Bewusstseins. Die Energieverhältnisse werden sich durch den sogenannten Photonengürtel für unser Sonnensystem und unsere Erde sehr verändern. ...**

Je näher wir aus unserem Sonnensystem zur Zentral-Sonne kommen, je mehr erhöht sich die Lichtstärke. Licht enthält spirituelle Informationen und spirituelles Wissen.

Was wäre der Mensch ohne Glauben, denn ohne Glauben an Gott und seine Hierarchie ist ein Leben auf dieser Erde nicht lebenswert. Es wäre gut, wenn in dieser Zeit eine Veränderung der Menschen und der Erde stattfinden würde !

---

(Auszüge aus „Licht, das Urbild des Lebens“, von Josef Georg, „Magazin 2000 plus“, Mai/Juni 2005/6).